

Teilnehmerinformation

Studie: SleepTalk® und Selektiver Mutismus

Selektiver Mutismus

In der Internationalen Klassifikation psychischer Störungen der WHO (ICD 10) wird der Selektive Mutismus als eine deutliche und emotional bedingte Selektivität des Sprechens charakterisiert. Das betreffende Kind zeigt eine normale Sprachentwicklung auf und zeigt seine Sprachkompetenz in einigen ausgewählten Situationen, in anderen Situationen jedoch nicht. Die Störung tritt in der Regel schon in der frühen Kindheit auf und kann ab dem 3. Lebensjahr diagnostiziert werden.

Der Selektive Mutismus ist sehr oft mit ausgeprägten Besonderheiten in der Persönlichkeit des betreffenden Kindes wie z. B. Sozialangst, Rückzug, Empfindsamkeit oder Widerstand verbunden. Auch Verhaltensauffälligkeiten wie Aggression und Wut kommen durchaus immer wieder vor.

Typischerweise sprechen diese Kinder zu Hause oder mit engen Freunden ganz normal, während sie jedoch in der Kindertagesstätte bzw. Schule oder bei Fremden ganz schweigen.

SleepTalk® Prozess

SleepTalk® ist ein seit 45 Jahren bekannter Prozess, bei dem die Eltern ihren Kindern fördernde oder korrigierende Suggestionen geben während diese schlafen. Auf diese Art und Weise werden im Unterbewusstsein der Kinder neue Verhaltensmuster etabliert und alte Hemmnisse abgebaut.

Der SleepTalk® Prozess führt zu nachhaltigen und lang andauernden Verhaltensänderungen.

Die Abteilung für Klinische Psychologie (Prof. Pietrowsky) der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf führt eine Studie zur Therapie des Selektiven Mutismus durch. Diese Studie wird durch die Praxis für angewandte Hypnose (Jürgen Petrias) unterstützt. Bei der Studie geht es darum nachzuweisen, dass sich durch gezielte Suggestionen, die den Kindern während des Schlafens gegeben werden, das Störungsbild des Selektiven Mutismus therapieren lässt.

Die Eltern werden zu Beginn der Studie entsprechend angeleitet, so dass sie in die Lage versetzt werden selber mit ihren Kindern zu arbeiten. Da die Eltern selber mit ihren Kindern arbeiten und die Kinder von dieser Vorgehensweise nichts mitbekommen, kann das Coaching sowie die Betreuung sowohl offline als auch online durchgeführt werden. Somit ist die Studienteilnahme vollkommen ortsunabhängig.

Geplanter Studienbeginn: Juni 2021

Dauer der Studie: 6 Monate

Kriterien für die Studienteilnahme

- das betreffende Kind ist unter 6 Jahre und geht bis Ende der Studie noch in die KiTa
- Vorliegen einer Diagnose „Selektiver Mutismus“
- Möglichkeit an Online Meetings teilzunehmen
- Bereitschaft der Eltern **aktiv** an der Studie mitzuwirken
 - Teilnahme am einführenden Webinar
 - ausführliches Einführungsgespräch
 - Teilnahme an regelmäßigen Gesprächen während der Studie (Dauer der Gespräche ca.10 Minuten)
 - Einhalten der vorgegebenen therapeutischen Maßnahmen
 - Ausfüllen und Übersenden von Fragebögen
 - Einbeziehung aller Kinder (< 14 Jahre) in den Prozess
 - Verschwiegenheit über die Studieninhalte

Sollten -Sie Interesse haben mit Ihrem Kind an dieser Studie teilzunehmen, dann senden Sie bitte eine Mail an die folgende Adresse „**sleep-talk@hhu.de**“ mit dem Betreff: Studienteilnahme.

Sie können jederzeit von der Teilnahme an der Studie zurücktreten, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Ihr Kind erhält dann weiterhin die vorgesehene Behandlung, jedoch ohne dass weitere Forschungsdaten erhoben werden. Die bereits von Ihnen erhobenen Daten werden auf Ihren Wunsch in gelöscht.

Verantwortliche Projektleiter

Prof. Dr. Reinhard Pietrowsky
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Abt. für Klinische Psychologie
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211-811-2140
E-Mail: R.Pietrowsky@hhu.de

Jürgen Petrias.
Praxis für angewandte Hypnose
Heimbachstr. 15
47147 Viersen
Tel.: 02162 8906404

E-Mail: sleep-talk@hhu.de

